

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/313/2010**

Datum: 12.01.2010

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:

65 - Bauamt

**Betrifft: Vorplanung Beleuchtung Nordendpromenade im Abschnitt
von der Poratzstraße bis zur Angermünder Chaussee**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	09.02.2010	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortet die Vorplanung der Straßenbeleuchtungsanlage Nordendpromenade, Stand September 2009, mit der Variante 2 Mastansatzleuchte „Mini Iridium BGS 451“ mit 24 Luxeon Rebell LEDs.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 - Variantenvergleich
- Anlage 2 - Lagepläne Beleuchtung Nordendpromenade,
Seiten 1 - 4 (digital im Internet)
- Anlage 3 - Ansicht der Mastansatzleuchte
- Anlage 4 - Folgekostenberechnung

Finanzielle Auswirkungen:	VwHH <input type="checkbox"/>	Abstimmungsergebnis:		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	VmHH <input checked="" type="checkbox"/>			
Abgleich mit Haushaltsplan:	HH-Stelle	Planansatz	akt. Kosten-/Einnahmenermittlung	
I Ausgaben/	HHjahr:			
Einnahmen	HHjahr 2010	63000.96205	441.000,00 €	80.000,00 €
	HHjahr:			
	HHjahr:			
	HHjahr:			
	Gesamtkosten:			
	Folgekosten pro Jahr:			2.813,10 €
II Finanzierungsquellen:	HH-Stellen	Ansatz lt. Plan	voraussichtl. Einnahmen	
a) Zweckgeb. FÖM : 2010	63000.36120	668.000,00 €	60.000,00 €	
b) sonst. zweckg. Einn.:				
c) Eigenmittel der Stadt: 2010	58000.96201	223.000,00 €	20.000,00 €	
d) :				
e) :				
Mitzeichnung Amtsleiter/in:			Mitzeichnung AL Kämmerei:	
Erläuterung:				

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkungen

Die Nordendpromenade liegt im Stadtteil Nordend. Sie verläuft parallel zur L 200, Breite Straße, auf der westlichen Seite von der Poratzstraße bis zum Gewerbegebiet Nordend.

Im Abschnitt von der Neuen Straße bis zum Gewerbegebiet Nordend gibt es eine vorhandene Straßenbeleuchtungsanlage, die aus einer Freileitungsanlage besteht.

Hier befinden sich 8 Stück Stahlbeleuchtungsmasten mit Aufsatzleuchten und 5 Stück Holzmasten mit Ansatzleuchten. Die vorhandenen Leuchten haben keine Licht lenkende Optik und damit entspricht die Nennleuchtdichte in dem definierten Bewertungsfeld zwischen zwei Leuchten in keiner Weise den Anforderungen der DIN 13021. Durch den natürlichen Alterungsprozess der Reflektoren und der Leuchtmittel ist die Lichtausbeute zusätzlich reduziert. Im Abschnitt Poratzstraße bis Neue Straße existiert überhaupt keine Beleuchtungsanlage.

Die schlechte Ausleuchtung der Nordendpromenade, die anfallenden Instandhaltungskosten und der hohe Energiebedarf der Altanlage sind nicht mehr zu vertreten. Aus diesen Gründen soll eine Erneuerung der Anlage erfolgen.

Der Ausbau der Nordendpromenade ist eine Schlüsselmaßnahme aus dem INSEK. Im Ausschuss Bau, Planung und Umwelt am 12.05.2009 wurde die Vorplanung für den Wegeausbau (Geh-/Radweg mit abschnittsweiser Befahrung für Anliegerverkehr) befürwortet. Im Verkehrsentwicklungsplan ist die Nordendpromenade als Anliegerstraße eingestuft.

Eine Bürgerberatung wird im Rahmen der weiteren Planung durchgeführt.

2. Technische Angaben

Die Planung der Straßenbeleuchtungsanlage erfolgt auf der Grundlage der DIN 13201.

Für die Beleuchtung der Nordendpromenade wird die Beleuchtungsklasse S 5 empfohlen.

Im Rahmen der Vorplanung wurden 6 Varianten untersucht und verglichen (s. Anlage 1 - Variantenvergleich). Im Ergebnis der Auswertung der Variantenvergleiche ist die Variante 2 die wirtschaftlichste Ausführung für die Beleuchtungsanlage in der Nordendpromenade und soll zur Ausführung kommen.

Hier sollen 38 technische Leuchten der Firma Philips vom Typ Mini Iridium BGS 451 mit 24 Luxeon Rebell LEDS zum Einsatz kommen. Diese Leuchten sollen an verzinkten, konisch geraden Lichtmasten, mit einer Lichtpunkthöhe von 5 m, angebracht werden.

Die Beleuchtungsanlage der Nordendpromenade soll die erste LED-Anlage im Bereich der Straßenbeleuchtung werden.

3. Realisierungszeitraum

Die Maßnahme soll mit der Baumaßnahme Nordendpromenade koordiniert werden. In Abhängigkeit von der Fördermittelbestätigung soll im II. Quartal 2010 der Baubeginn sein und im III. Quartal 2010 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

4. Kostenübersicht Vorzugsvariante

01	Baustelleneinrichtung	350,00 €
02	Kabelkanalarbeiten	10.309,25 €
03	Bodenaushub	414,75 €
04	Bodeneinbau	4.499,95 €
05	Kabelschutz	947,65 €
06	Durchörterungen	457,00 €
07	Beschriftungsarbeiten	625,80 €
08	Beleuchtungssteuerung Mach 3-e. T.	4.906,89 €

09	Leuchten und Zubehör	25.826,70 €
10	Kabel und Leitungen	14.530,00 €
11	Sicherungen	76,00 €
12	Sonstige Leistungen	950,00 €
13	Demontagearbeiten	<u>3.265,56 €</u>
	Nettosumme	67.159,55 €
	MwSt. 19 v. H.	<u>12.760,31 €</u>
	Bruttosumme	<u><u>79.919,86 €</u></u>

5. Finanzierung

Die Finanzierung der förderfähigen Kosten der Maßnahme soll zu 75 % aus dem EFRE-Programm abgesichert werden. Die Eigenanteile der Stadt betragen 25 % und sind im Haushaltsplan 2010 der Stadt Eberswalde eingestellt. Der Fördermittelantrag wurde durch die Stadt gestellt, eine Bestätigung liegt noch nicht vor.